



ELEKTROWINDE / SEILWINDE

SW 3500

ARTIKEL-NR. 68012



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

LETZTE AKTUALISIERUNG: 03.08.2021

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	3
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG	4
3 MONTAGE & AUFBAU	5
3-1 Anbau am Fahrzeug	5
3-2 Elektrischer Anschluss	6
3-2-1 Bei ATV	6
3-2-2 Andere Fahrzeuge.....	6
4 BEDIENUNG	7
4-1 Bedienhinweise	8
5 WARTUNG	9
5-1 Austausch des Windenseils	9
6 ENTSORGUNG	9
7 FEHLERBEHEBUNG	9
8 TECHNISCHE DATEN	10
9 EXPLOSIONSZEICHNUNG	11
10 TEILELISTE	12
11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	13

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren und gegebenenfalls reparieren. Verwenden Sie immer Original – Zubehörteile bzw. Ersatzteile.
- Verwenden Sie die Winde niemals, wenn das Seil abgenutzt ist, sich verknotet hat oder einen Knick aufweist oder wenn andere Teile der Winde beschädigt sind.
- Betätigen Sie das Handrad der Seilwinde niemals unter Last oder während des Betriebes, hierdurch kann die Seilwinde zerstört werden! Das Handrad ist ausschließlich dafür da, ein manuelles Abrollen des Seiles ohne Last zu gewährleisten.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Tragen Sie bei allen Arbeiten mit der Winde eine entsprechende Schutzausrüstung wie zum Beispiel rutschfeste Arbeitsschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe usw. Lassen Sie das Windenseil niemals durch Ihre Hände hindurch laufen.
- Belasten Sie die Seilwinde niemals über ihre maximale Zugkraft von 1588 kg.
- **ACHTUNG:** Beachten Sie, dass die Zugkraft entsprechend der Anzahl der Kabelabwicklungen abnimmt! Siehe hierzu Kap. „Technische Daten“.
- Lassen Sie möglichst den Motor des Fahrzeugs laufen, während Sie die Winde betreiben. Bewegen Sie jedoch das Fahrzeug nicht von der Stelle.
- Belassen Sie mindestens 5 Seillagen auf der Winde.
- Achten Sie immer darauf, dass keine Körperteile in drehende Teile der Winde gelangen können.
- Verwenden Sie die Fahrzeugwinde nicht für Arbeiten, für die sie **nicht** ausgelegt wurde wie z.B. das **Anheben** von Personen oder Lasten.
- Betreiben Sie immer das Windenseil möglichst gerade und nicht unter einem extremen Winkel.
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich und der Winde fern.
- Ziehen Sie die Feststellbremse des Fahrzeugs, bevor Sie die Winde benutzen.
- Nehmen Sie niemals Veränderungen an der Seilwinde vor!
- Setzen Sie die Winde keiner plötzlichen Zugbelastung aus.
- Achten Sie besonders beim Anziehen oder Lösen von Lasten auf die Ladung und das Seil. Halten Sie unbeteiligte Dritte während des Betriebes fern.
- Setzen Sie die elektrische Fahrzeugwinde immer in trockener Umgebung und niemals in feuchter oder nasser Umgebung ein.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz!
- Verwenden Sie die Winde niemals in der Nähe von leicht entflammaren Stoffen wie Gasen oder Kraftstoffen.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Winde keine weite, locker hängende Kleidung oder losen Schmuck.
- Stellen Sie sicher, dass die Winde an einem Fahrzeug mit ausreichender Tragfähigkeit befestigt wird.
- Verwenden Sie keine unzulässigen Befestigungen, um das Windenseil zu verlängern.

- Stellen Sie sich während der Arbeit mit der Winde niemals zwischen Winde und Ladung.
- Rollen Sie das Seil nach Beendigung der Arbeit wieder ordentlich auf.
- Entfernen Sie die Winde von der Stromquelle, wenn diese unbeaufsichtigt ist.
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen!
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind. Da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Seilwinde eignet sich ausschließlich zum waagerechten Ziehen von Lasten!
- Nicht zugelassen zum Anheben von Lasten!
- Nicht geeignet für den gewerblichen Einsatz!

2 PIKTOGRAMMERLÄUTERUNG

	Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung!
	Beachten Sie die Wartungshinweise in der Bedienungsanleitung!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitshandschutz!
	Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsschuhe!
	Umwickeln sie mit dem Seil niemals die Last!
	Heben Sie niemals irgendwelche Lasten an!
	Gerät nicht auf öffentlichen Straßen oder Wegen benutzen. Keine Straßenzulassung.
	Überschreiten Sie niemals die maximale Belastung!
	Warnung vor Stolpergefahr!
	Warnung vor Quetschgefahr!

3 MONTAGE & AUFBAU

3-1 ANBAU AM FAHRZEUG

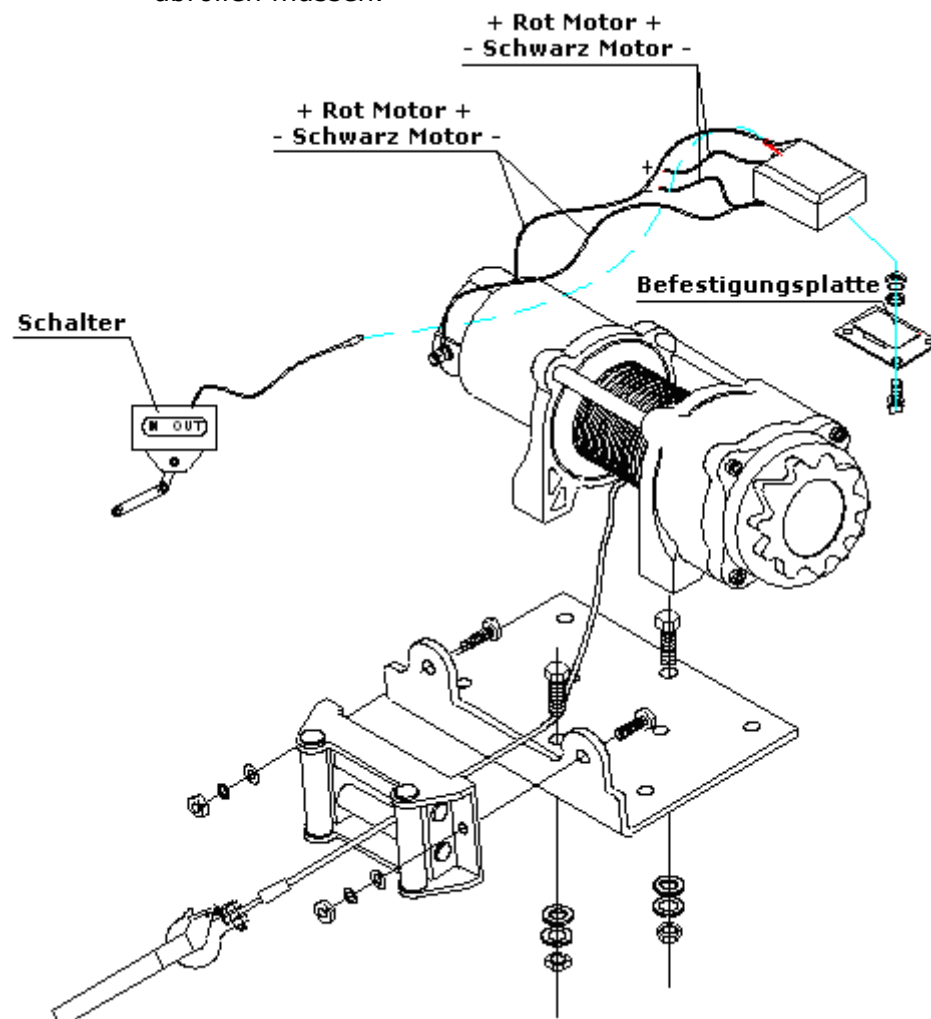
- Bevor Sie mit dem Anbau der Seilwinde beginnen, müssen Sie den Minuspol (-) und den Pluspol (+) von der Batterie abklemmen.
- Überprüfen Sie die technischen Daten der Winde (Kap. 8) mit den Daten Ihres Fahrzeuges.
- Installieren Sie den Befestigungsbausatz oder suchen Sie eine flache, sichere Anschraubstelle für die Winde. Beachten Sie genau die Vorgaben des Befestigungsbausatzes.

Achtung:

- Wenn Sie keinen Befestigungsbausatz verwenden, müssen an dem Fahrzeug Bohrungen angebracht werden. Überprüfen Sie, ob die zu bearbeitende Stelle Ihres Fahrzeugs den Zugbelastungen (Kap. 8) standhält.
- Positionieren Sie die Winde in dem Befestigungsbausatz oder an der Anschraubfläche Ihres Fahrzeuges.
- Schrauben Sie die Winde an dem Befestigungsbausatz oder an der Anschraubfläche Ihres Fahrzeuges fest. Benutzen Sie hierfür die mitgelieferten Schrauben, Scheiben und Muttern.

Achtung:

- Es kann sein, dass Sie für den richtigen Einbau der Winde das Windenseil abrollen müssen.



3-2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Achtung:

- Beim Anschließen des Motors an die Schaltvorrichtung, halten Sie die hintere Mutter mit einem Gabelschlüssel fest, während Sie die vordere Mutter festziehen oder lösen. Achten Sie darauf, dass sich die Gewindebolzen nicht drehen, ansonsten kann ein elektrischer Schaden entstehen.
- Bringen Sie den Bedienhebel der Winde an einer Stelle an, an der dieser niemals die normalen Fahrzeugaktivitäten stören kann.
- Verlegen Sie alle Kabel so, dass diese nicht an den Motor, das Getriebe, den Auspuff oder drehende Teile des Fahrzeuges geraten können.
- Achten Sie darauf, dass die Batteriekontakte entfernt sind und tragen Sie bei der Installation eine Schutzbrille und keinen metallischen Schmuck.
- Beugen Sie sich während der Elektroinstallation nicht über die Batterie.

3-2-1 Bei ATV

- Schrauben Sie den Bedienhebel an den Lenker, nehmen Sie hierfür ein Stück Abisolierband und wickeln Sie es vorher um den Lenker, damit wird ein Verdrehen des Bedienhebels vermieden. Achten Sie darauf, dass der Bedienhebel nicht auf Kabel oder Schläuchen verlegt wird.

3-2-2 Andere Fahrzeuge

- Schrauben Sie den Bedienhebel an Ihr Fahrzeug an. Achten Sie darauf, dass der Bedienhebel nicht auf Kabel oder Schläuchen verlegt wird.
- Verlegen Sie nun die Kabel von dem Bedienhebel zur Schaltvorrichtung. Verbinden Sie das rote Kabel mit einem geschalteten Plusanschluss Ihres Fahrzeuges (Abb.1). Um die richtige Klemme herauszufinden können Sie eine Prüflampe verwenden. Diese Klemme darf nur unter Strom stehen, wenn die Zündung betätigt ist.
- Verbinden Sie die beiden Steckkabel mit den entsprechenden Anschlüssen der Schaltvorrichtung (Abb.1).

Achtung:

- Bauen Sie die Schaltvorrichtung in der Nähe der Batterie ein, an einem trockenen und sauberen Platz.
- Verbinden Sie die Batteriekabel mit den Anschlüssen 1 und 2 der Schaltvorrichtung. Verbinden Sie diese Kabel jedoch noch nicht mit der Batterie.
- Verbinden Sie die Windenkabel mit den Anschlüssen 3 und 4 der Schaltvorrichtung. Die noch nicht verbundenen Kabelenden schließen Sie an die Seilwinde an. Das rote Kabel auf Plus (rote Mutter) und das schwarze Kabel auf Minus (silberne Mutter).
- Die Schaltvorrichtung kann nun an ihrem festgelegten Platz angebracht werden. Befestigen Sie alle verlegten Kabel mit Kabelbindern.
- Überprüfen Sie nochmals alle verlegten Kabel auf saubere Verlegung und richtigen Anschluss. Verbinden Sie schließlich die Batteriekabel mit der Batterie.

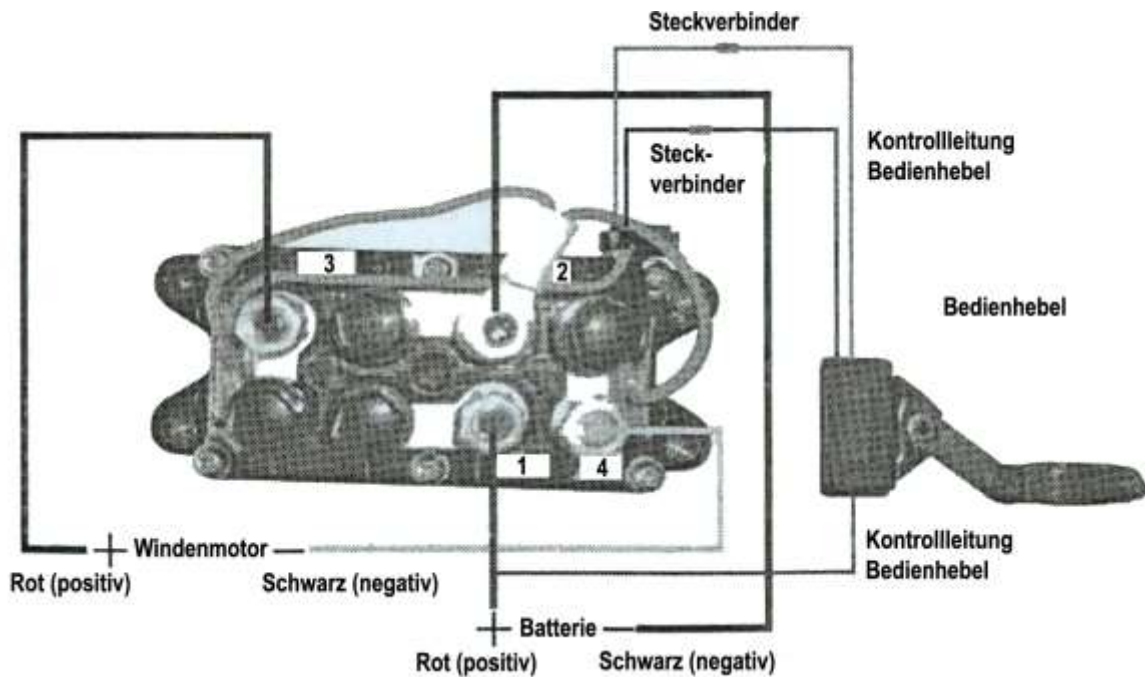


Abb.1

- Ziehen Sie vor dem ersten Test der Winde etwa 60 cm Seil von der Seiltrommel.

4 BETIENUNG

ACHTUNG: Betätigen Sie das Handrad der Seilwinde niemals unter Last oder während des Betriebes. Hierdurch kann die Seilwinde zerstört werden! Dieses Handrad ist ausschließlich dafür da, ein manuelles Abrollen des Seiles ohne Last zu gewährleisten.

- Drehen Sie das Handrad in die eingerastete Position (Abb.2).
- Ziehen Sie das Seil aus und verbinden Sie den Seilhaken an dem gewünschten Gegenstand.
- Vergewissern Sie sich, dass mindestens 5 Seillagen auf der Seilrolle verbleiben!
- Drehen Sie das Handrad in die eingerastete Position (Abb.3).
- Das Handrad muss sich vor dem Betrieb vollständig in der eingerasteten Position befinden (Abb.3).
- Ziehen Sie Lasten zunächst vorsichtig an, bis das Seil gespannt ist, kontrollieren Sie anschließend alle Verbindungshaken und Befestigungen auf sicheren Sitz. Anschließend können Sie die Last anziehen.



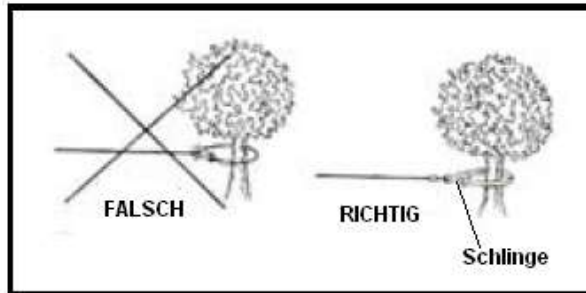
Abb.2



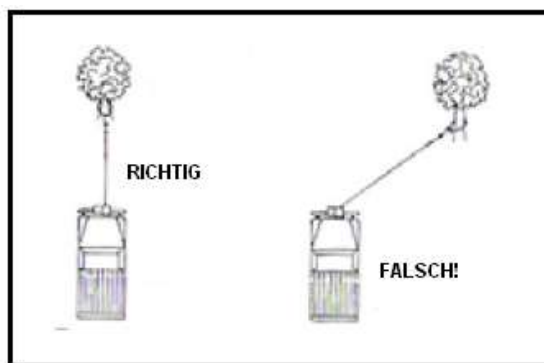
Abb.3

4-1 BEDIENHINWEISE

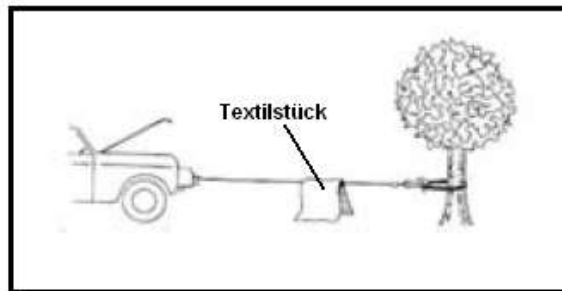
- Hängen Sie niemals den Seilhaken auf das Zugseil, dies könnte das Seil beschädigen! Verwenden Sie eine Schlinge.



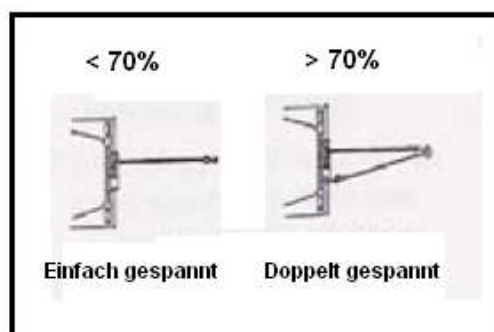
- Ziehen Sie das Fahrzeug niemals seitwärts mit der Seilwinde an.



- Legen Sie ein Tuch, Kleidungsstück oder Ähnliches auf das gespannte Seil. Dies vermeidet im Fall des Reißens des Seil Verletzungen!
- Öffnen Sie während des Zugvorgangs die Motorhaube Ihres Fahrzeugs, um Verletzungen beim Reißens des Seil zu vermeiden.



- Falls möglich, verwenden Sie das Zugseil doppelt ab einer Belastung von ca. 70% der Maximalbelastung.



5 WARTUNG

- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen und elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz.
- Falls sich auf den elektrischen Anschlüssen Schmutz oder Rost angesetzt hat, entfernen Sie diesen.
- Die Seilwinde ist mit einem Dauerschmierfett geschmiert, das bedeutet, sie muss nie geschmiert werden, außer nach Reparaturarbeiten.

5-1 AUSTAUSCH DES WINDENSEILS

- Bauen Sie nur ein Original-Windenseil ein. Verwenden Sie niemals ein zu schwaches oder zu starkes Windenseil ein.
- Führen Sie das entsprechende Ende des Windenseils durch die Seilführungsrollen (falls vorhanden) und anschließend in die dafür vorgesehene Bohrung der Seiltrommel. Schrauben Sie die Stellschraube fest.
- Das Windenseil wurde ab Werk unter minimaler Last aufgewickelt. Das Windenseil muss nun unter Last aufgerollt werden, um zu vermeiden, dass sich die äußeren Seillagen in die inneren Seillagen drücken.

6 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

7 FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Motor läuft nicht oder nur in eine Richtung.	Bedienhebel ist defekt.	Erneuern Sie den Bedienhebel.
	Kabel lose oder schlechter Kontakt.	Überprüfen Sie die Kontakte.
	Defekter Motor.	Ersetzen oder reparieren Sie den Motor.
Motor läuft sehr heiß.	Zu langer Betriebszustand.	Lassen Sie den Motor abkühlen.
	Defekter Motor.	Ersetzen oder reparieren Sie den Motor.
Motor dreht sich, hat aber zu wenig Leistung und eine zu geringe Drehzahl.	Schwache Batterie.	Ersetzen oder Laden Sie die Batterie. Überprüfen Sie das Ladesystem.
	Kabel zwischen Seilwinde und Batterie ist zu lang.	Halten Sie die vorgegebene Kabellänge ein.
	Schlechter Batteriekontakt.	Überprüfen Sie die Batteriekontakte auf Korrosion und reinigen Sie diese gegebenenfalls.
	Schlechter Massekontakt.	Überprüfen und reinigen Sie gegebenenfalls den Kontakt.
	Defekter Motor.	Ersetzen oder reparieren Sie den Motor.

Motor dreht sich, aber die Seiltrommel nicht.	Die Kupplung ist nicht eingerastet.	Bringen Sie die Kupplung zum Einrasten.
Die Winde läuft rückwärts.	Motorkabel sind vertauscht.	Überprüfen Sie die Anschlüsse.
	Bedienhebelkabel sind vertauscht.	Überprüfen Sie die Anschlüsse.
	Der Bedienhebel ist falsch angeschlossen.	Überprüfen Sie die Bedienhebelanschlüsse.
Die Seilwinde gibt unter Last nach.	Zu hohe Last.	Reduzieren Sie die Last oder arbeiten Sie mit einer Umlenkrolle.

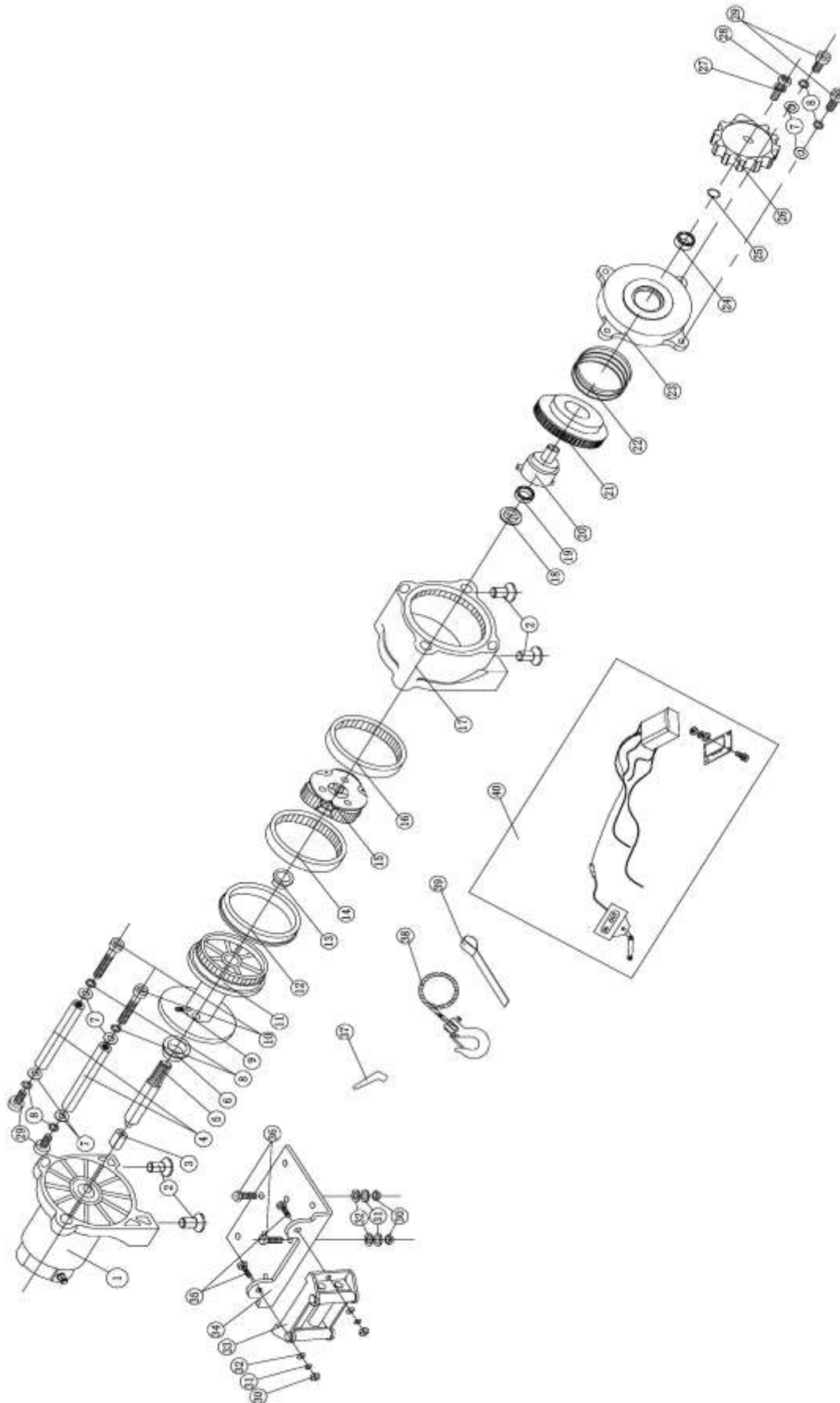
8 TECHNISCHE DATEN

Max. Zuglast	1588 kg (3500 lbs)
Getriebeverhältnis	170:1
Elektrischer Anschluss	12V (DC)
Leistungsaufnahme	2,4 kW
Seilmaße (Ø x L)	Ø 5,4mm x 12,8m
Gesamtgewicht	ca. 10 kg

ACHTUNG: Beachten Sie, dass die Zugkraft entsprechend der Anzahl der Kabelabwicklungen abnimmt! Siehe folgende Tabelle:

Kabelabwicklungen	1	2	3	4	5
Seilzugnennkraft pro Kabelabwicklung in kg	1588	1265	1052	900	786
Kabellänge	1,9	4,2	6,8	9,7	12,8

9 EXPLOSIONSZEICHNUNG



10 TEILELISTE

TEILE-NR	BEZEICHNUNG	STK
1	Motoreinheit	1
2	Kopfschraube M8x16	4
3	Übergangswelle	1
4	Spurstange	2
5	Sechskant-Welle	1
6	Vordere Buchsentrommel	1
7	Dicke Unterlegscheibe Ø6	6
8	Sicherungsscheibe Ø6	6
9	Schraube M6x8	1
10	Kopfschraube M6x70	2
11	Trommel	1
12	Hintere Trommelbuchse	1
13	Vordere Druckscheibe	1
14	Außen- Zahnkranz	1
15	Zahnradträger-Baugruppe	1
16	Zahnkranz	1
17	Getriebegehäuse	1
18	Buchsenhalter	1
19	Kugellager	1
20	Kupplungsachse	1
21	Nockenkupplungsgetriebe	1
22	Feder	1
23	Abdeckung Kupplungsgehäuse	1
24	Kugellager	1
25	Elastische Manschette	1
26	Kupplungsgriff	1
27	Sicherungsscheibe Ø5	1
28	Kopfschraube M5x12	1
29	Kopfschraube M6x25	4
30	Sechskant Flanschnutter M8	6
31	Sicherungsscheibe Ø8	6
32	Dicke Unterlegscheibe Ø8	6
33	Seilführung	1
34	Anbauplatte	1
35	Kopfschraube M8x20	2
36	Kopfschraube M8x35	4
37	Klemmschutz	2
38	Haken & Seil	1
39	Gurt	1
40	Kontrolleinheit kpl.	1

11 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung EU Declaration of Conformity



Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:
Machine Description:

Elektro-Seilwinde SW/3500

Artikel-Nr.:
Article-No.:

68012

Einschlägige EU-Richtlinien:
EU-Directives:

2006/42/EG
2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:
Applicable harmonized standards:

EN 12100-1:2010
EN 14492-1:2006+A1:2009+AC:2010
EN 60204-32:2008
EN 61000-6-2:2005+AC:2005
EN 61000-6-4:2007+A1:2011

Dokumentenverantwortlicher:
Responsible for Documents:

Romeo Gut
Birkichstrasse 8
74549 Wolpertshausen

Ort:
Place:

Übrigshausen

Datum:
Date:

03.08.2021

Herstellerunterschrift:
Authorised Signature:

Angaben zum Unterzeichner:
Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer